

Vorschüsse auf die Ertragsanteile der Gemeinden

in Mio. EUR	Vorschüsse Jänner		Veränd. in %	Vorschüsse		Veränd. in %	Vorschüsse 2021
	2023	2024		2022	2023		
Burgenland	37,6	36,8	-2,2%	325,4	332,3	2,1%	288,5
Kärnten	88,0	86,9	-1,3%	775,0	784,1	1,2%	686,2
Niederösterreich	236,6	234,0	-1,1%	2 114,3	2 124,6	0,5%	1 871,8
Oberösterreich	225,6	228,6	1,3%	2 009,5	2 025,2	0,8%	1 773,5
Salzburg	99,4	96,4	-3,0%	880,8	888,5	0,9%	784,3
Steiermark	177,9	176,1	-1,0%	1 598,8	1 607,0	0,5%	1 414,3
Tirol	123,8	124,9	0,9%	1 139,1	1 134,2	-0,4%	1 013,8
Vorarlberg	67,7	65,9	-2,7%	618,8	608,4	-1,7%	549,6
Wien	386,3	378,4	-2,0%	3 510,8	3 424,4	-2,5%	3 064,2
Gesamt Gemeinden ohne Wien	1 056,7	1 049,6	-0,7%	9 461,6	9 504,4	0,5%	8 382,0
Gesamt Gemeinden mit Wien	1 443,0	1 427,9	-1,0%	12 972,5	12 928,8	-0,3%	11 446,2

Inkl. 12,8% Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel; Datenquelle: BMF II/3

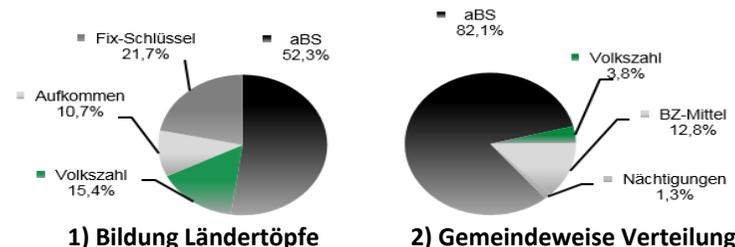
Erläuternde Bemerkungen zu den Gemeinde-Ertragsanteilen:

In einem 1. Schritt werden die Anteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben auf die 9 Ländertöpfe aufgeteilt, im 2. Schritt dann auf die einzelnen Gemeinden. Die Diagramme zeigen exemplarisch für das Jahr 2014 die Verteilungsschlüssel (rechnerische Zusammenfassung der Einzelregelungen des FAG), die zur Ermittlung der Gemeinde-Ertragsanteile verwendet werden.

Seit 1.1.2009 erfolgt die Verteilung der Ertragsanteile aufgrund der Bevölkerungsstatistik (Registerzählung) der Statistik Austria. Dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel (kurz aBS) kommt nach wie vor bei der Verteilung der Mittel eine dominante Rolle zu. Wie auch nebenstehende Tabelle zeigt, wird diese für kleine und mittlere Gemeinden finanziell diskriminierende Gewichtung für Kommunen unter 10.000 Einwohner etwas entschärft, indem ihre Bevölkerungszahl ab 2011 bei der Ermittlung ihrer Ertragsanteile mit dem rechnerischen Faktor von 1 41/67 (anstatt 1 1/2) vervielfacht wird. Von den oben dargestellten EA-Vorschüssen (ohne Einbeziehung der Zwischenabrechnung) werden vom jeweiligen Land 12,8 Prozent einbehalten. Diese Mittel in Höhe von jährlich rund 1 Mrd. EUR werden danach von den Ländern in Form von Bedarfszuweisungen an die Gemeinden verteilt.

Die unterschiedliche Entwicklung der Gemeinde-EA ist großteils durch örtliche Steueraufkommen (z.B. Grunderwerbsteuer) bedingt. Die überwiesenen EA-Vorschüsse der Gemeinden errechnen sich anhand des Ertrages gemeinschaftlicher Bundesabgaben des jeweils zweitvorangegangenen Monats, die Vorschüsse z.B. des Monats September basieren also auf dem Abgabenaufkommen des Monats Juli. Das Ergebnis der Zwischenabrechnung (ZA = Jahresabrechnung der EA-Vorschüsse des Vorjahres) wird mit den EA-Vorschüssen des Monats März verrechnet, wenn sich ein Guthaben des Bundes (Übergenuss des Gemeinden) ergibt, das zurückzuführen ist. Falls ein Guthaben der Gemeinden vorliegt (wie dies 2021 mit historisch hohen +373,9 Mio. EUR der Fall war, erfolgt Anfang April eine gesonderte Überweisung. (Die gegenständlichen Daten enthalten nicht die § 13 Abs. 3 Vorschüsse.)

Exemplarisch der Verteilungsschlüssel 2017



aBS Gemeinden	gem. FAG 2008 sowie FAG 2017	
	2008 - 2010	seit 2011
bis 10.000 EW	1 1/2	1 41/67
10.001-20.000	1 2/3	1 2/3
20.001-50.000	2	2
ab 50.001 EW	2 1/3	2 1/3

Entwicklung wesentlicher gemeinschaftlicher Bundesabgaben

in Mio. EUR	Erfolg November		Veränd. in %	Erfolg Jän. - Nov.		Veränd. in %	Gemeindeanteil seit 2018
	2022	2023		2022	2023		
Einkommen- und Vermögensteuern							
Veranlagte Einkommensteuer	1 754,1	1 669,6	-4,8%	5 504,8	4 587,1	-16,7%	11,849%
Lohnsteuer	2 792,6	2 984,5	6,9%	28 127,5	29 850,6	6,1%	11,849%
Kapitalertragsteuer I	183,5	223,5	21,8%	2 641,1	3 181,6	20,5%	11,849%
Kapitalertragsteuer II (Zinsen)	30,7	37,9	23,6%	1 198,4	633,6	-47,1%	11,849%
Körperschaftsteuer	2 976,5	2 648,7	-11,0%	13 365,2	13 157,6	-1,6%	11,849%
Umsatzsteuer	2 998,6	3 243,5	8,2%	32 242,6	34 792,6	7,9%	11,849%
Kunstpörderungsbeitrag	0,0	0,0		17,8	17,3	-2,6%	11,849%
Verbrauchssteuern							
Tabaksteuer	168,6	183,9	9,1%	1 910,4	1 917,4	0,4%	11,849%
Biersteuer	15,6	16,4	5,0%	189,8	176,7	-6,9%	11,849%
Mineralölsteuer	327,1	348,6	6,6%	3 678,3	3 532,1	-4,0%	11,849%
Alkoholsteuer	15,7	12,2	-22,3%	156,8	148,6	-5,3%	11,849%
Verkehrssteuern							
Kapitalverkehrssteuern	0,0	0,0		0,5	0,0	-100,0%	11,849%
Werbeabgabe	9,7	9,4	-2,9%	88,2	84,0	-4,7%	11,849%
Energieabgabe	-37,8	3,2		361,8	-19,1	-105,3%	11,849%
Normverbrauchsabgabe	35,0	38,5	10,0%	372,1	463,9	24,7%	11,849%
Grunderwerbsteuer	122,1	87,9	-28,0%	1 567,3	1 084,4	-30,8%	93,742%
Versicherungssteuer	99,5	103,9	4,4%	1 170,4	1 251,5	6,9%	11,849%
Motorbezogene Versicherungssteuer	212,6	205,8	-3,2%	2 350,8	2 358,7	0,3%	11,849%
Kraftfahrzeugsteuer	12,6	12,7	0,8%	58,0	56,8	-2,0%	11,849%
Konzessionsabgabe	30,1	28,1	-6,5%	279,9	291,7	4,2%	11,849%
Flugabgabe	11,9	14,7	23,9%	102,7	142,3	38,6%	11,849%

Datenquelle: BMF - Budgetvollzug 2022-2023; Gemeindeanteile gem. FAG 2017